

Seite 3

3. Platz für fünf Steinhauser am Quadrathlon

5

Von Mensch zu Mensch: Sepp Fässler

13

Erfolgreicher Lehraabschluss in der Chnopfi

29

Neu gestartet: Unnarat Bürgisser im Masuree Thai-Shop

30

Kinderchor der Pfarrei Steinhausen



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Anstossen auf den Erfolg und die Traum-Masse

Ob Alfred Kälin, der Löwen-Wirt, mit Nathalie Pasyawon auch auf ihren Erfolg bei den Miss Schweiz-Wahlen anstossen kann? Für ihren Job muss Nathalie in der Körpergrösse, bei Brust-, Taillen- und Hüftumfang über optimale Masse, nämlich 90-60-90, verfügen. Welche Traummasse sind Ihr Ziel?

Sicherlich kennen Sie den Ausdruck «prêt-à-porter». Die Mode-Designer, die pro Saison eine Musterkollektion mit bis zu 80 Outfits herstellen, sind darauf angewiesen, dass die Frauen, die sie präsentieren, möglichst einheitlich proportioniert sind, damit die Kleider, die sie entwerfen und schneidern, eben «bereit-zum-Tragen» sind. Hätten die Models zu differenzierte Masse und Körpergrössen, müssten die Produzenten und Hersteller jedes einzelne Teil in verschiedenen Grössen anfertigen, was sich am Schluss auf einen (noch) viel höheren Verkaufspreis auswirken würde. So wird eine Kollektion in der Konfektionsgrösse 36/38 hergestellt, und das für eine Frau, die ca. 178 cm gross ist. Nathalie erfüllt diese Anforderungen bis auf wenige Zentimeter genau (Interview Seite 11).

Zurück zu den Traummassen: Nicht, dass ich diejenigen von Nathalie nicht auch gerne hätte! Aber die Zeiten, darauf hinzuwirken, sind endgültig vorbei. Was mich also mehr beschäftigt ist, dass mein Büro mit den Traum-Massen von 3x4 m endlich wieder einmal ausgemistet gehört, um es von viel Papierkram zu befreien. Was sind Ihre Traummasse? Die Lieblings-Joggingstrecke einmal unter 45 Minuten zu laufen? Ihr Enkelkind mindestens ein Mal im Monat zu besuchen und mit ihm zu spielen? Oder sich nicht mehr innerhalb der ersten vier Sätze von Ihrem Teenager provozieren zu lassen und in die Luft zu gehen? Für alles kann man sich ein Traum-Mass stecken. Und es macht natürlich riesigen Spass, eines zu erreichen. Versuchen Sie's!

RB



Editorial

Treffen Sie nach den Ferien auch Vorbereitungen für den kommenden Winter? Damit die Grippeviren in unserem Körper keinen Nährboden finden sich einzunisten, bereiten wir uns wie jedes Jahr vor. Wie das geht? Ganz einfach!

Bereits seit fast 100 Jahren ist bekannt, dass der Aufbau des Immunsystems sehr wichtig ist. Pfarrer Künzle wurde durch seine natürliche Vorsorge im Dorf Wangs weltberühmt. Als 1918 die gefürchtete Grippe wütete und der Tod überall die Sense schwang, kämpfte der Kräuterpfarrer mit Kräutertees gegen den «unheimlichen Gesellen», dem es nicht gelang, dem «Wunderdoktor» auch nur einen einzigen Patienten abspenstig zu machen. Eine gesunde Ernährung, viel Wasser und eine gezielte Entgiftung mit einem natürlichen Immun-Aufbau hilft auch Ihnen.

Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Gemeinde

Demission aus dem Stiftungsrat Jugendtreffpunkt Steinhausen

Fredi Niederberger hat auf Ende des Jahres 2009 seine Demission als Mitglied, sowie auch als Präsident des Stiftungsrates Jugendtreffpunkt Steinhausen eingereicht. Der Gemeinderat nimmt von dieser Demission Kenntnis und dankt Fredi Niederberger für die zehnjährige aktive Mitarbeit in diesem Gremium, einerseits als Stiftungsratsmitglied und andererseits vor allem auch als mehrjähriger Stiftungsratspräsident.

Beitritt zum Verein Metropolitanraum Zürich

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten. Dieser Verein bildet die rechtliche Trä-

gerschaft für die Metropolitankonferenz Zürich, die in der Folge ein jährliches Aktionsprogramm festlegen wird. Dabei stellt sich auch die Frage, welchen Input der Kanton Zug und die zugerischen Gemeinden in diesem Aktionsprogramm in den vier Handlungsfeldern Verkehr, Wirtschaft, Lebensraum und Gesellschaft leisten wollen.

Zukünftige Nutzung des Ludothekpavillons

Die Ludothek Steinhausen wird im Herbst 2009 in die Ladenräume an der Eschfeldstrasse 2 einziehen und damit den bis anhin benutzten Pavillon in der Schulanlage Sunnegrund nicht mehr benötigen. Die beiden gemeindlichen Kinderbetreuungsangebote Randzeitenbetreuung und Hausaufgabenhilfe sowie Mittagstisch werden rege genutzt und in den beste-

henden Räumen im Schulhaus Sunnegrund 1 entstehen dadurch Engpässe. Deshalb wurde beschlossen, für diese beiden gemeindlichen Kinderbetreuungsangebote zusätzlich diesen «Ludothekpavillon» zur Verfügung zu stellen.

Autoeinstellhalle Rathaus

2008 hat die Gemeindeversammlung den Kredit von Fr. 354'000.00 für die Sanierung der Autoeinstellhalle Rathaus genehmigt. Die Sanierung konnte termingerecht auf Ende Juni 2009 abgeschlossen werden. Die Parkplätze in der Einstellhalle können seit dem 1. Juli 2009 wieder benützt werden. Das Parkplatzprovisorium an der Kirchmattstrasse wurde ab diesem Datum aufgehoben und ab Montag, 6. Juli 2009 galt darauf wieder ein Parkverbot. Die entsprechenden Signalisationen werden nächstens angebracht.

Inhalt

Gemeinde	2–5, 11, 12, 20–22
Vereine	6–8, 13–14, 16, 18–19, 23–24, 26, 28, 33–34
Schule	9
Bibliothek	15
Gewerbe	10, 17, 25, 29, 31, 35
Ludothek	27
Pfarrei	30
Kulturkommission	32
Agenda	36

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
 Urs Nussbaumer
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)
 Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. September 2009

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Die 45-er Jahrgängerinnen und Jahrgänger treffen sich am 18.09.2009 zu ihrer 15. Zusammenkunft. Falls du neu in Steinhausen wohnst & den

Jahrgang 1945

hast, so melde dich bei Stefan Schumacher, Eichholzstr. 20, stefan.schumacher@gmx.ch, Damit du eine Einladung für das diesjährige Treffen erhältst.

aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
 aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Teegrafik

- Logos
- Briefschaften
- Inserate
- CD/DVD Artwork
- Web-Design
- Broschüren...

Thomas Murer Albisstrasse 53 6312 Steinhausen
 041 740 39 92 079 257 02 19 murer@teegrafik.ch
 www.teegrafik.ch



Projekt Fuss- und Radweg Turmstrasse – Rigiweg

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2008 bewilligte einen Kredit von rund CHF 600'000.– für den Bau eines Fuss-/Radweges von der Turmstrasse zum Rigiweg. Dieser ca. 400 Meter lange Weg, der parallel zum Bahntrasse verläuft, wird das südlich der Autobahn gelegene Steinhauser Arbeitsgebiet Sumpf/Turm mit dem Bahnhof Steinhausen sowie der Bushaltestelle beim Einkaufszentrum Zugerland erschliessen. Am 20. Juli 2009 wurden die Bauarbeiten in Angriff genommen. Die Bauzeit beträgt knapp 3 Monate, so dass der Weg Anfang Oktober der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Einführung der Parkplatzbewirtschaftung verschoben

Die Gemeinde Steinhausen will die Parkierung im Gemeindegebiet regeln und alle öffentlichen Parkplätze bewirtschaften. Am 4. Juni 2007 hat der Gemeinderat die Verordnung über die Parkplatzbewirtschaftung erlassen. Ziel war die Einführung per 1.1.2009.

Am 28. März 2008 wurde eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht gegen diese Bewirtschaftung eingereicht. Diese Beschwerde richtete sich gegen den Beschluss des Gemeinderates und gegen die Genehmigung der Sicherheitsdirektion. Die Beschwerde wurde vom Verwaltungsgericht des Kantons Zug am 29. Mai

2009 wegen eines Formfehlers gutgeheissen.

Der Gemeinderat wird die Parkplatzbewirtschaftung neu erarbeiten und die vom Verwaltungsgericht des Kantons Zug geforderten Begründungen einfließen lassen. Das Datum der Einführung hängt vom Bewilligungsverfahren ab.

Neuer Fuss- und Radweg

Zur Zeit wird entlang des Bahn-Trassees von der Turmstrasse zum Rigiweg der neue Fuss- und Radweg gebaut. Es wurde beschlossen diesen neuen Fuss- und Radweg als «Gleisweg» zu bezeichnen.

Schweizerischer Schulsporttag in der Poly-Stafette

Dieses Jahr nahmen fünf Oberstufenschüler unter der Leitung von Herrn Brönnimann zum zweiten Mal am Kantonalen Quadrathlon in Cham teil. Aufgrund des Sieges wurde das Team für den Schweizerischen Schulsporttag am 3. Juni 2009 in Thayngen im Kanton Schaffhausen qualifiziert.

Nach der Ankunft in Thayngen richtete man sich auf dem Rasen der Badi ein und alle informierten sich in ihrer Disziplin. Schon bald darauf gab es ein Seilziehen um die Startzeit. Da alles gewonnen wurde, konnte die Mannschaft in der ersten Gruppe starten. Die erste Disziplin war 300m Schwimmen (Christophe Rüedi), darauf wurde der Badge mit der gemessenen Zeit dem Skater (Oliver Wagner) weitergegeben, der 3.9 km darauf dem Biker (Sven Burkard) übergab. Nach den 4.3 km biken, übernahm der Crossläufer (Simon Pfiffner) den Badge für 4.3 km. Die letzte Übergabe ging an den Biathleten (Cyrill Schleiss), welcher 2.5 km Laufen und anschliessend



Teilnehmer von links nach rechts sind: Cyrill, Sven, Simon, Chris und Oliver

fünf Schüssen mit einem Luftgewehr absolvierte. Das Team schloss erfolgreich mit dem dritten Rang ab. Trotz früher Abfahrt (05.20 Uhr), war es ein sehr sportliches Erlebnis. Das ganze Team samt dem Trainer hatte einen sehr tollen Tag

mit viel Spass und wunderbarem Wetter. Das Team bedankt sich herzlich bei Herrn Brönnimann für die tolle Unterstützung als Trainer!

Bericht: Cyrill Schleiss



Erfreuliches aus dem Weiherpark

Gemeinde

100 Jahre Herr Ernst Furrer

Grosses Fest am Sonntag, 28. Juni im Seniorenzentrum WEIHERPARK. Der älteste Steinhauser, Herr Ernst Furrer, feierte bei bester Gesundheit seinen 100. Geburtstag. Zur Feier kamen seine Familienangehörigen, Freunde, Bekannte, Stiftungsrat und die Mitarbeitenden des Seniorenzentrums. Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter überbrachte die Grüsse des Gemeinderates. Für den musikalischen Part sorgte die Ständlifformation der Musikgesellschaft Steinhausen.



Ernst Furrer nimmt die Glückwünsche einer Mitbewohnerin entgegen.

Das Seniorenzentrum WEIHERPARK als Ausbildungsbetrieb

Die Schaffung und Erhaltung von Lehrstellen sowie die kompetente Ausbildung von zukünftigen Berufsleuten ist ein nicht unbedeutender Beitrag des Seniorenzentrum WEIHERPARK in der Gemeinde. Erfreulicherweise durften im Juli wieder zwei Lernenden den erfolgreichen Abschluss feiern. Wir gratulieren Frau Joëlle Blaser, Fachangestellte Gesundheit, und Frau Ariane Iten, Fachfrau Hauswirtschaft, zu ihren vorzüglichen Prüfungsergebnissen und wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Berufsweg alles Gute.



Ariane Iten und Joëlle Blaser nach erfolgreicher Ausbildung

Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

**küchenbau
möbel
innenausbau**

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 16



Sepp Fässler,
Besitzer der Firma
Allwork beim
Bahnhof Steinhausen



Gemeinde

Aspekte:

Der Gemeinde-Mitarbeiter Reto Aschwanden hat Sie vorgeschlagen, weil er Sie dafür bewundert, was Sie schon alles erreicht haben. Wie sieht Ihr Alltag aus?

Sepp Fässler:

Unter der Woche bin ich natürlich viel in der Werkstatt beschäftigt, das ist – als selbstständiger Unternehmer – natürlich meistens mehr als ein 100%-Job. Und an den Wochenenden helfe ich meiner Frau Heidi im Heidi-Stübli.

Was stellen Sie in Ihrer Werkstatt her?

Hauptsächlich mache ich Schlosserarbeiten. Ich bin ein typischer Handwerker, schon immer hatte ich viele Ideen, wie man etwas konstruktiv lösen könnte.

Sie sind in Küsnacht geboren und aufgewachsen, wie sind Sie nach Steinhausen gekommen?

Wegen der Arbeit. Ich habe in der Baukork, der heutigen Swisspor, gearbeitet und war dort 23 Jahre lang tätig, am Schluss als Betriebsleiter.

Das ist eine lange Zeit!

Ja, aber sie war sehr abwechslungsreich. Und ich war nicht immer in Steinhausen. Einmal habe ich für meinen Arbeitgeber in Saudi-Arabien gearbeitet.

Sie haben sich nach 23 Jahren Baukork selbstständig gemacht. Warum haben Sie diesen sicheren Job aufgegeben?

Ich konnte mir nicht vorstellen, als Betriebsleiter pensioniert zu werden und hatte mir vorgenommen, mit 45 etwas anderes zu machen. Das habe ich dann durchgezogen.

Das Land, auf dem Ihre Werkstatt und das «Heidi-Stübli» steht, das nun von ihrer Tochter bewirtet wird, gehört Ihnen. Wie kam es dazu?

Meine Frau, unsere drei Töchter und ich wohnten lange Zeit im Zwei-Familienhaus gleich neben der Swisspor. Wir hatten immer viele Tiere, z.B. Esel, Truten und Hühner. Ich kam immer zum Bahnhof zum Heuen. Das Land gehörte damals der Familie Rentsch. Frau Rentsch hat uns dann – als sie 80 Jahre alt war – ihren Besitz 1999 verkauft. Danach haben wir das Haus sanft renoviert und für unseren Bedarf umgebaut.

Sie sind oft auch im Heidi-Stübli beim Wirten anzutreffen. Wer sind eigentlich hauptsächlich Ihre Gäste?

Das Helfen im Heidi-Stübli betrachte ich nicht als Arbeit. Über Mittag servieren wir viele Mittagessen an die Angestellten der umliegenden Firmen. Am Wochenende haben wir oft Events, für die wir unser

Lokal vermieten. Besonders sind bei uns das Persönliche und die guten Preise.

Wieso ist das für Sie keine Arbeit? Wirten ist doch ein Knochenjob!

Ich bin das Mittlere von elf Kindern und mein Vater starb, als ich 10 Jahre alt war. Das bedeutete, dass es auf jedes Einzelne ankam, alle mussten mithelfen. Es ist für mich also etwas komplett Normales, dass ich mit anpacke, wenn es mich braucht.

Sie haben immer viel gearbeitet und sehen noch so frisch und jugendlich aus. Wie machen Sie das?

(lacht) Natürlich habe ich nicht nur gearbeitet. Die Freizeit und der Sport hatten bei mir immer einen grossen Stellenwert. Früher waren wir viel mit unseren Töchtern in der Natur unterwegs, heute fahre ich noch Velo. Zudem jasse und kegle ich gerne.

Wen schlagen Sie als nächste/n Interviewpartner/-in vor?

Ich schlage Elisabeth Opitz vor. Ihr Mann ist mein Velopartner. Elisabeth bewundere ich, weil sie trotz ihrer Krankheit immer aufgestellt ist und überall mitmacht.

Wir werden sie gerne anfragen. Vielen Dank!

RB



11. Steinhauser Winzerfest

**Freitag, 4. September 2009
auf dem
Dorfplatz Steinhausen**

Anschliessend an den Freitags-Dorfmarkt sind alle herzlich eingeladen.

Wir servieren Ihnen die zwei Sorten, die in Steinhausen angebaut werden, Rysling x Sylvaner (weiss) und Blauburgunder (rot), unseren Erli-Wy aus der Ernte 2008.

Das Winzerfest der Rebbaugenossenschaft Steinhausen findet zum 11. Mal statt.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Gruppe von Hobbyköchen um Pius Stocker, die Sie mit Kürbissuppe, Winzerwürsten, Steinhauser Sbrinz und mit Raclettes verwöhnen wird.

Zu Ihrer Unterhaltung spielt die BIG BAND der Kanti Zug unter der Leitung von Tobias Rütli.

Ein weiteres Highlight anlässlich unseres
30 Jahr-Jubiläums

Kinderkonzert
*Caroline Graf
und die
Superhaasen*

Vorverkauf bis 10.9.2009
bei Claudia Müller
Tel. 041 740 58 74
muewe@bluewin.ch

Grill- und Getränkestand
ab 12.00 Uhr

12. September 2009
Turnhalle Sunnegrund 4, Steinhausen
Konzertbeginn 14.00 Uhr
Eintritt Fr. 5.00 pro Person
Platzzahl beschränkt!

Biodynamische Kinesiologie
Verena Jans
Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR
Kassen anerkannt - mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch
Hasenbergstr. 30 / 6312 Steinhausen / 041 741 19 92
Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!
Dr. John F. Thie



Club Junger Eltern
Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 1.9.2009
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
Kosten Fr. 7.– pro Erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 1.12.2009

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller
Tel. 041 740 58 74
muewe@bluewin.ch

Kinderhort

Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien
Zeit 14.00 – 17.00 Uhr
Ort Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
Alter ab 2 Jahren
Kosten Fr. 8.– pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung ist keine notwendig
Auskunft Monica Carlen (Leitung) 041 741 89 11
Yvonne Zürcher (CjE) Tel. 041 740 13 07
yvonne.zuercher@datazug.ch
Achtung! Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Ein weiterer Highlight unseres 30-jährigen Jubiläums:

Superhaas Konzert mit Caroline Graf und Band

Caroline Graf, Kindergärtnerin aus Rotkreuz, komponiert und textet als Kindergärtnerin seit Jahren spritzige und humorvolle Lieder. Ihre Lieder faszinieren nicht nur die Jüngsten, sondern auch die grösseren Kinder kommen voll auf ihre Kosten. Auch für die Erwachsene ist es ein Vergnügen, in die phantasievolle Welt von Caroline Graf und ihrer Band einzutauchen. (www.superhaas.ch)

Datum Samstag, 12.9.2009
Zeit 14.00 Uhr
Türöffnung 13.30 Uhr
Ort Turnhalle Sunnegrund 4, Steinhausen
Eintritt Fr. 5.– pro Person
Kasse geöffnet ab 12.00 Uhr
Verpflegung ab 12.– Uhr Grill- und Getränkestand
Vorverkauf bis 10.9.2009 bei Claudia Müller Tel. 041 740 58 74, muewe@bluewin.ch

8-tung **Platzzahl beschränkt!**

Styling bei Mädchen, Infos zu Kopfläuse und Milchschorf

Jolanda Bachmann und ihr Team verraten Tricks und Tipps für das Styling von Mädchenfrisuren und für die Langhaarpflege. Auch geben sie Auskunft über Kopfläuse und den Milchschorf.

Haben Sie Fragen, Anliegen oder ist es einfach nur der «Gwunder», dann lassen Sie sich inspirieren.

Auch Ihr Kind ist willkommen. (Spielkiste vorhanden)

Datum Mittwoch, 23.9.2009
Zeit 8.30 – 10.00 Uhr

Ort Coiffure H2O
Kosten Fr. 20.– pro Person
Leitung Jolanda Bachmann
Mitnehmen Kamm, Bürste, Spängeli... von Ihrem Kind
Anmeldung bis 9.9.2009 an Claudia Müller Tel. 041 740 58 74 muewe@bluewin.ch

Kids-Kleiderbörse – Herbstbörse

Wir verkaufen feine Kuchen und Getränke.

Datum Mittwoch, 30.09.2009
Zeit 13.30 – 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen

Eltern-Kind-Musizieren

Zyt isch da für die schönste schwiizer Chinderlieder (Herbst/Winter). In den ersten Lebensjahren entwickelt das Kind wie später nie mehr seine ganz eigene Musikalität. Wer mit den Jüngsten singt und musiziert, öffnet ihnen einen ganz persönlichen Weg zur Musik.

Für Kinder von 2½ – 5 Jahren mit je einem Elternteil.

Leitung: Claudia Gähwiler, Lehrerin für musikalische Früherziehung mit Zertifikat für Eltern-Kind-Musizieren
Datum: Mittwoch, 21./28. Okt.09 und Mitt. 04./18./25. Nov. 09
Ort: Chiematt Steinhausen
Zeit: 5x45 Minuten nachmittags
Kosten: Fr. 50.–
1 Kind mit einem Elternteil, Fr. 70.–
2 Kinder mit einem Elternteil
Anmeldung bis 30.09.2009 an Erika Gnos, Tel: 041 740 05 37, erika.gnos@datazug.ch



Vereine



Frauengemeinschaft

Englischkurse

Haben Sie Lust Englisch zu lernen oder Ihr Englisch weiter zu vertiefen? Es hat noch freie Plätze in den folgenden Kursen:

Englisch für Anfänger

(Mo, 9.00 – 10.30 Uhr)

Englisch Pre-Intermediate 2

(Mi, 9.00 – 10.30 Uhr)

Englisch Konversation

(Di, 15.15 – 16.45 Uhr)

Kursbeginn: Anfangs September 2009

Weitere Informationen erteilt Ihnen

Anita Pfister, Tel. 041 740 29 68

www.fg-steinhausen.ch

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Möchten Sie gerne mehr Spanisch lernen? Um diesen Kurs zu besuchen brauchen Sie schon Spanischkenntnisse.

Jeweils Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Kursbeginn: Anfangs September 2009

Mehr Infos: Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68

www.fg-steinhausen.ch

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 3.9.2009

Zeit: 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Ort: Chilematt

Auskunft: Maria Notter, Steinhausen

Tel. 041 741 31 54

Kleines Korn in meiner Hand – Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 8.9.2009

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kapelle Don Bosco,

Chilematt

Flughafenbesichtigung

Näher dran – den Flughafen Zürich einmal kennen lernen und hautnah erleben! Möglich wird dieser Einblick hinter die Kulissen auf unserer Flughafen-Führung. Vom Check-in geht's ins Airside Center, der Drehscheibe aller abfliegenden, umsteigenden und ankommenden Passagiere. Die Fahrt mit der Skymetro und das Dock E mit seinen 27 Flugzeug-Standpositionen sind weitere Highlights dieser rund 2-stündigen Besichtigung zu Fuss.

Datum: Donnerstag, 24.9.2009

Zeit: Abfahrt Bahnhof

Steinhausen 12.11 Uhr

Ort: Flughafen Zürich

Kosten: Fr. 15.– exkl. Bahnspesen

Anmeldung: bis 15.9. an

Claudia Hürlimann

Tel. 041 740 20 41

www.fg-steinhausen.ch

Teelichter Glasfusing – Grundkurs

Lassen Sie sich schrittweise einführen in die faszinierende Welt des handgemachten, durchgefärbten Bullseye-Glases und in das damit verbundene Handwerk des Glasverschmelzens (Glasfusing). Kreieren Sie anschliessend selber mind. 2 farbige Teelichter.

Besonderes Bastelgeschick ist nicht nötig - nur Begeisterung für ein wunderschönes Material! Achtung Suchtgefahr!

Daten: Dienstag, 20.10.2009 oder Donnerstag, 22.10.2009

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Atelier glasKlar, Baar

Leitung: Lilian Stocker, Baar

Kosten: Fr. 95.– (inkl. 2 Teelichter)

Anmeldung: bis 26.9. an

Laurence Gieriet

Tel. 041 741 77 75

www.fg-steinhausen.ch

Office 07:

Microsoft Word Grundkurs

Der erste Abend widmet sich basierend auf Word den Grundlagen der Bedienung von Office 07. Danach lernen Sie Grundfunktionen kennen sowie Word für die täglichen Anwendungen einzusetzen. Inhalt: Texte eingeben, bearbeiten und formatieren; Dokumenteneinstellung; Elemente einfügen.

Daten: Montag, 19./26.10.+ 2./9.11.2009

Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1

Leitung: André Landtwing, Cham

Kosten: Mitglieder Fr. 100.– Nichtmitglieder Fr. 125.– exkl. Kursunterlagen

Anmeldung: bis 5.10. an Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68

www.fg-steinhausen.ch

Office 07: Präsentieren mit Power Point

Sie lernen die Grundfunktionen von Power Point kennen.

Inhalt: Arbeit mit Vorlagen und Assistenten; strukturieren, ordnen, präsentieren, arbeiten mit Text; einfache Grafiken und Gestaltungshilfen.

Daten: Donnerstag, 22./29.10. 5./12.11.2009

Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1

Leitung: Patrick Kolb, Steinhausen

Kosten: Mitglieder Fr. 100.– Nichtmitglieder Fr. 125.– exkl. Kursunterlagen

Anmeldung: bis 8.10. an Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68,

www.fg-steinhausen.ch

HarmoS aus Sicht der Schule Steinhausen



Die rund 200-jährige Geschichte der Volksschule ist eine Erfolgsgeschichte; weitsichtige Politiker haben damals erkannt, dass eine breit abgestützte Bildung unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Demokratie darstellt. Die Volksschule hat sich stets den Herausforderungen der Veränderungen der Gesellschaft gestellt. Sie hat sich kontinuierlich weiter entwickelt. Mit der Harmonisierung der obligatorischen Schule Schweiz – HarmoS steht nun eine weitere für die Zukunft der Schweiz bedeutsame Veränderung bevor. Am 27. September 2009 sind Sie als Stimmbürgerin, bzw. Stimmbürger aufgerufen, an der Urne über den Beitritt des Kantons Zug zum Konkordat zu entscheiden.

Das Schweizer Volk ist sich einig: Unser Land braucht ein einheitliches Bildungssystem. Mit 86 Prozent hat das Schweizer Stimmvolk dem revidierten Bildungsartikel in der Bundesverfassung deutlich zugestimmt. Damit wurden die Kantone beauftragt, unser Bildungssystem national einheitlich zu regeln. Ergebnis ist das HarmoS-Konkordat, erarbeitet von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK).

Wann tritt HarmoS in Kraft?

Sobald zehn Kantone zugestimmt haben, tritt das HarmoS-Konkordat in Kraft. Seit dem 1. August 2009 ist HarmoS in 10 Kantonen, darunter auch im Kanton Zürich in Kraft. Eine für uns Zugerinnen und Zuger nicht unwichtige Tatsache, sind wir doch Mitglied des Wirtschaftsraumes Zürich. Die 10 dem Konkordat beigetretenen Kantone repräsentieren bereits über 50 Prozent der Schweizer Bevölkerung. Es gilt also für uns Zuger den «HarmoS-Zug» nicht zu verpassen.

Ausgangslage im Kanton Zug

Im Kanton Zug ist die Einführung von HarmoS mit vergleichsweise geringem Aufwand verbunden. Unsere Schulen erfüllen schon jetzt die meisten organisatorischen und formalen Anforderungen. So besuchen auch in Steinhausen bereits

heute rund 95 Prozent der Kinder den zweijährigen Kindergarten. Ebenso erfüllt der Kanton Zug bereits heute schon auf freiwilliger Basis die vorgesehene Schulpflicht. Auch unsere Schulstufen und die Stufenübertritte entsprechen den Vorgaben von HarmoS. Im Kanton Zug wird ab der dritten Primarklasse Englisch und ab der fünften Französisch unterrichtet. Die Blockzeiten im Kindergarten und in der Primarschule sind im vergangenen Jahr verbindlich eingeführt. In allen Gemeinden gibt es zudem freiwillige und kostenpflichtige schulergänzende Angebote. So bietet auch Steinhausen Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch und Randzeitenbetreuung an. Die durch den Beitritt zu HarmoS entstehenden Kosten liegen in einem eher bescheidenen Rahmen. Die Investition in eine sichere Zukunft unserer Kinder lohnt sich auf jeden Fall.

Was verändert sich im Kanton Zug mit HarmoS?

Die wichtigste Änderung betrifft die Lehrpläne und die Bildungsstandards. Eine Vereinheitlichung der Lehrpläne und der Lehrmittel sowie eine Festsetzung von Bildungsstandards bieten den Schulen Ver-

gleichs- und Korrekturmöglichkeiten. Gesamtschweizerisch fehlen der Volksschule heute klare Eckwerte, die festlegen, was die Schülerinnen und Schüler zu einem bestimmten Zeitpunkt können müssen. Die Harmonisierung vereinfacht Wohnortwechsel über die Kantonsgrenzen hinweg. Überdies könnten die durch die unterschiedlichen Lehrpläne und Lehrmittel entstehenden Kosten im Kanton und in den Gemeinden sinnvoller für andere Vorhaben eingesetzt werden. Im Wirtschaftsraum Zug werden in den Betrieben Lernende aus verschiedenen Kantonen ausgebildet. Die angestrebte Harmonisierung dürfte den Aufwand in den Ausbildungsbetrieben verringern.

Es bleibt sehr zu hoffen, dass auch wir Zugerinnen und Zuger mit dem Beitritt zu HarmoS den zukunftsweisenden Weg zur Weiterentwicklung der Volksschule gehen werden. Die Schulpräsidenten Konferenz wie auch die Rektorenkonferenz der gemeindlichen Schulen des Kantons Zug stehen geschlossen hinter einem Beitritt des Kantons Zug zu HarmoS.

Barbara Hofstetter
Gemeinde- und Schulpräsidentin



Zug braucht

Kasten: Die wichtigsten Inhalte von HarmoS

- **Zwei Jahre Kindergarten**
Mit HarmoS werden zwei Jahre Kindergarten obligatorisch. Der Kindertageeintritt erfolgt im fünften Lebensjahr. Gesuche der Eltern für ein individuelles Eintrittsalter bleiben jedoch möglich.
- **Elf Jahre Schulzeit**
Die obligatorische Schulzeit (Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe) beträgt einheitlich elf Jahre. Je nach Fähigkeit und persönlicher Reife können die Stufen schneller oder langsamer durchlaufen werden.
- **Einheitliche Ziele**
Gesamtschweizerisch wird eine Grundbildung für die Fachbereiche Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Musik/Kunst und Gestaltung sowie Sport festgelegt. Künftig wird es nur noch einen Lehrplan pro Sprachregion geben. Die erste Fremdsprache wird ab dem dritten, die zweite ab dem fünften Primarschuljahr unterrichtet (eine zweite Landessprache und Englisch).
- **Bildungsstandards**
HarmoS ist die rechtliche Grundlage für die Vereinheitlichung der Bildungsstandards für die verschiedenen Fachbereiche. Die Standards geben an, welche Kompetenzen bzw. Inhalte den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden. Im Rahmen des Bildungsmonitorings wird die Umsetzung der Standards überwacht und alle vier Jahre im Bildungsbericht Schweiz zusammengefasst.
- **Angebot: Blockzeiten und Tagesstrukturen**
Mit HarmoS verpflichten sich die Kantone, die Primarschule wenn möglich in Blockzeiten zu organisieren und je nach Bedarf Tagesstrukturen anzubieten. Tagesstrukturen sind freiwillig und kostenpflichtig. Es ist den Eltern überlassen, ob sie diese in Anspruch nehmen möchten.

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

ZUMSTEIN REISEN
Die persönliche Reisebüro

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*



**Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz**



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42



FAMILIENFREUNDLICH

Eine Steinhauserin als neue Miss Schweiz?



Am 26. September geht es für die Steinhauserin Nathalie Pasyawon (siehe auch Titelseite) um sehr viel: In Genf finden an diesem Samstag die Miss Schweiz-Wahlen statt und die 24-Jährige ist unter den 16 Finalistinnen. Natürlich möchte Nathalie unbedingt Miss Schweiz werden und bringt das nötige Rüstzeug nach sechs Jahren als Model mit: Disziplin, einen schönen, gesunden Körper, Grazie und Ausstrahlung.

Nathalie Pasyawon zieht als Fünfjährige mit ihrer Familie nach Steinhausen. Ihre Eltern wollten ihr und ihren Geschwistern eine unbeschwertere Kindheit ermöglichen und kehren deshalb Zürich den Rücken. Nathalie besucht in Steinhausen Kindergarten und Schule und denkt nicht daran, Model zu werden, bis ihre Freundin Eveline sie auf den Modelberuf anspricht. Sie ermuntert Nathalie, sich bei Charly Werder zu melden, der in Steinhausen eine Filiale der «Charly Werder Models of Switzerland» führt. Das war am 21. April 2004. Seit diesem Tag hat sich das Leben der Steinhauserin total verändert.

Aspekte: Nathalie, warum hast du dich für die Miss Schweiz-Wahlen beworben?

Nathalie Pasyawon: Miss Schweiz zu sein ist eine Aufgabe, die sich traumhaft anhört und die mich sehr reizt. Deshalb habe ich mich beworben.

Wie geht das vor sich?

Zuerst habe ich mich online bei der Miss Schweiz-Organisation gemeldet. Darauf bekam ich Anfang Mai die Einladung zu einem persönlichen Casting. Dort mussten wir uns vorstellen und einen kurzen Walk auf dem Laufsteg machen. Wer überzeugte, wurde an ein Foto-Shooting im Bikini eingeladen. Das habe ich alles bestanden und so wurde ich eine der 16 Finalistinnen.

Hast du Luftsprünge gemacht, als du aufgenommen wurdest?

Ja, tatsächlich. Ich freute mich riesig. Es war für mich eine Bestätigung, dass ich als Mensch überzeugte.

Die Finalistinnen haben ja bereits ein Trainingscamp im Tessin hinter sich und man hat so einiges gehört und gesehen. Sagst du uns einige Worte dazu?

Oftmals wird dieser Job unterschätzt, es ist nämlich kein Zuckerschlecken. Wir Finalistinnen müssen belastbar und flexibel sein. Wer das nicht ist, ist überfordert und es gibt schnell einmal Tränen. Grundsätzlich hatten wir es aber wirklich toll miteinander und es gab kein Konkurrenzdenken. Wir werden dort seriös auf die spannende und interessante Aufgabe als Miss Schweiz vorbereitet.



Du hast schon einmal eine Miss-Wahl gewonnen. Erzähl uns kurz darüber.

Ja gerne, das war 2006. Da wurde ich in Zürich zur Miss Thai Europe gewählt. Das wurde möglich, weil meine Mutter Thailänderin/Malaisierin ist und mein Vater Schweizer. Thailändische Wurzeln waren da natürlich Bedingung.

Da du ein Vollblut-Model bist, hast du sicher schon «Lieblingsjobs». Welche?

Im Herbst 04 – also gleich nach meinem Start als Model – wurde ich in der Fernseh-Sendung «Deal or no Deal» von Roman Kilchsperger engagiert und trug bis Juni 09 den Koffer mit der Nummer 11. Im 2006 pendelte ich zusammen mit anderen Charly Werder Models durch die

USA und posierte für verschiedene Produkte wie Designer-Kleider und Uhren. Was mir auch gefällt sind die Medienauftritte für den Migros Fitness Park. Dort wurde ich für eine Werbekampagne engagiert, die heute noch meine Bilder zeigt. (Bild in der Mitte)

Wenn du für einen berühmten Kleider-Designer präsentieren dürftest, wer wäre das?

Als Model hast du es geschafft, wenn du für Karl Lagerfeld präsentieren darfst. Am liebsten aber würde ich eigene Kreationen zeigen, das würde mir mehr bedeuten.

Was machst du, um hübsch und gesund zu bleiben?

Ich rauche nicht und trinke keinen Alkohol. Durch meine Konstitution muss ich beim Essen nicht extrem aufpassen, klar esse ich gesund und mit Vernunft. Mit meinem Freund tanze ich – wenn es irgendwie möglich ist – Salsa, das hält Körper und Seele fit. Zudem bin ich grundsätzlich ein positiver und glücklicher Mensch, das gibt mir die entsprechende Ausstrahlung.

In keinem anderen Land ist die Miss so berühmt, wie in der Schweiz. Viele sind lange im Job und verdienen gut. Warum möchtest du Miss Schweiz werden?

Ich denke, dass ich die nötige Reife und Lebenserfahrung mitbringe, um die Schweiz zu repräsentieren und das spannende Jahr erfolgreich zu meistern.

Selbstverständlich drücken wir dir ganz fest die Daumen für dein grosses Ziel. Du bist nicht nur sehr hübsch, sondern auch eine bemerkenswerte und sympathische junge Frau. Alles Gute, Nathalie!

So wählen Sie Nathalie

Samstag, 26. September
Wahl durch eine Jury und das Telefon-Voting der Fernseh-Zuschauer/-innen.
Nathalie hat die Glückszahl 13 als Voting-Nummer.



Jugendtreffpunkt Steinhausen
 Zentrum Chilematt, 6312 Steinhausen
Tel.: 041 741 77 54
Mobil: 077 453 00 80
 jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
 www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:
 Marion Mauruschat
 Peter Kalbhenn

Praktikantin:
 Franziska Helfer

Jugendtreffpunkt Steinhausen Programm September 2009

Hallo Zämä! Im August beginne ich mein Praktikum im Jugendtreffpunkt in Steinhausen. Damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt, stelle ich mich kurz vor:

zur Person:
 Franziska Helfer
 23 Jahre alt
 Affoltern am Albis
 Seit Sep.08 Studium als
 Soziokulturelle Animatorin,
 an der Hochschule für
 Soziale Arbeit in Luzern



Hobby und Freizeit:
 Musik, tanzen, lesen,
 Badminton, Töggele,
 baden und böötle in
 der Reuss, mein Hund



Mittwoch	Mädchentreff/Schülerbar	14 – 18 Uhr
	Bar & Sound	19 – 21.30 Uhr
	Gourmetabend (1 x/Monat)	18 – 20 Uhr
	Open Office	16 – 18 Uhr
Donnerstag	Bar & Sound Sommer	16 – 19 Uhr
Freitag	je nach Veranstaltung	
Samstag		
Sonntag	Bar & Sound	16 – 21.30 Uhr

Hochbau
 Umbau
 Kundenarbeiten
 Bauabdichtungen

ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.

ERNI BAU

Erni Bau AG, Bauunternehmung
 Knonauserstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
 kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

schreinerei
schrankdesign
 laminatböden

huwiler gebrüder

showroom

6312 steinhausen
 allmendstrasse 3a
 fon 041 743 10 70
 fax 041 743 10 71
 s.t@gebr-huwiler.ch

besuchen sie unsere ausstellung:
 freitags von 14.00 bis 18.00 uhr
 samstags von 10.00 bis 13.00 uhr
 oder
 rufen sie uns einfach an für einen termin!
 www.gebr-huwiler.ch

sb

schärer beck
 Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
 Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
 CH 6312 Steinhausen
 www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82
 F +41 41 743 22 84
 info@schaererbeck.ch

Erfolgreicher Lehrabschluss in der Chnopftrucke



Lehrstellen in der Kinderbetreuung sind Mangelware. Im Kanton Zug werden in 25 Betrieben jährlich 18 interessierte junge Frauen und Männer ausgebildet. Umso mehr ist es eine erfreuliche Tatsache, dass in der Steinhausener «Chnopftrucke» zwei Lehrstellen angeboten werden. Auf den Sommer hat nun bereits die zweite Lernende, die Zugerin Marina Leo, ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Die korrekte Bezeichnung des Berufes tönt schwerfällig: Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung. Dass für den Beruf der Kleinkinderzieherin, wie der Beruf bis vor drei Jahren hiess, eine entsprechende Abkürzung hermusste, ist klar. Sie heisst inoffiziell «FaBe-K».

Wie Rahel Rebsamen, die Lernende im 3. Lehrjahr, erzählt, muss sie bezüglich ihres Berufes viel Aufklärungsarbeit leisten. Wenn sie z.B. mit Freunden zusammen sitzt und die Rede auf die Ausbildung kommt, kommt die Reaktion ihres Gegenübers oft wie aus der Pistole geschossen: «Aha, de ganz Tag echli spiele und so!».

Das ist natürlich falsch. Dieser Beruf besteht nicht nur aus Spielen, auch wenn das Spielen ein wichtiger Bestandteil ist und ein Spiel weit über das eigentliche Spielen hinausgeht.

Auf die Frage, welche Charaktereigenschaften eine «FaBe-K» vor allem in die Lehre mitbringen muss, sind sich die beiden Lehrfrauen schnell einig: Kreativität, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein. Die Ausbildung der FaBe-K dauert drei Jahre. Wöchentlich besuchen die Lernenden zwei Tage die Berufsschule in Luzern, drei Tage arbeiten sie in ihrem Lehrbetrieb, also einer Krippe oder einem Hort. Der Schulplan umfasst eineinhalb Tage Berufskunde und einen halben Tag allgemein bildende Fächer. In der Berufskunde werden die Lernenden in folgende Fächer eingeführt:

Marina Leo, die bis im Januar 2010 in der Chnopftrucke bleibt, weil sie die Stellvertretung einer Kollegin übernimmt, blickt auf drei abwechslungsreiche, spannende und lehrreiche Jahre zurück. Gefallen hat

Die Steinhausener Chnopfi wird von einem privatrechtlichen Verein mit Sitz in Steinhausen geführt. Krippeleiterin ist Patrizia Fritz-Delvai, sie wird von zwei ausgebildeten Mitarbeiterinnen und zwei Lernenden unterstützt. Pro Woche werden 25 Kinder betreut, von den 21 aus Steinhausen stammen. Eine Mehrheit der Kinder kommen zwei Tage. Die Betreuungstarife sind einkommensabhängig, Eltern mit geringem Einkommen werden durch die Gemeinde unterstützt. Der Maximaltarif für einen Tag beträgt CHF 98.–. Es werden Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarten-Eintritt betreut.

Für Interessierte: www.chnopftrucke.ch

ihr in der Schule vor allem die Berufskunde und in der Krippe das Gestalten und Basteln mit den Kindern. Rahel Rebsamen betont, dass ihr Lehrberuf ihr Traumberuf ist und sie zwei Jahre um eine Lehrstelle gekämpft hat. Ihr gefällt vor allem die individuelle Förderung der Kinder, zu beobachten, wie sie von Tag zu Tag mehr können. Beide betonen, dass ihr Beruf immer spannender wird, je öfter sie selbstständig geführte Sequenzen durchführen können, die wir – nebst viel freiem Spielen – auch vom Kindergarten her kennen.

Im August startete nun die vierte Lernende ihre Ausbildung zur «FaBe-K» in der Chnopftrucke. Viel Spass!

RB

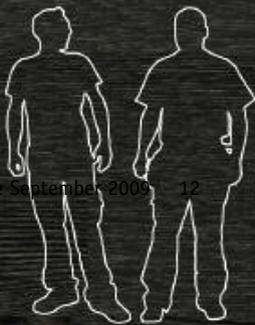


Rahel Rebsamen



Marina Leo

Aspekte September 2009 12



hagedorn & ineichen gmbh | parkett | bodenbeläge
zugerstr. 47 | 6312 steinhausen | mobil 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Kids-Kleiderbörse Herbst 2009

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

!Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss 26. September.

Kd.Nr. und Info erteilt: **kidsboerse@ca-meier.ch**
 C. Meier 041 741 72 91
 C. Etter 041 740 23 40

Annahme:	Di. 29. September	14.00 – 17.00 Uhr
		19.00 – 20.00 Uhr
Verkauf:	Mi. 30. September	13.30 – 16.30 Uhr
Rückgabe:	Do. 1. Oktober	13.30 – 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Wintersportartikel, Inlineskates usw. gebraucht, sauber, gebügelt, modisch und in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen

**Wir im Claro Laden
sind für Sie da ...**

Öffnungszeiten:
 Dienstag–Freitag 09.00–11.00
 14.30–18.00
 Samstag 09.00–12.00

claro
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
 Hochbau
 Kies- und Betonlieferungen
 Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
 firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
 Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

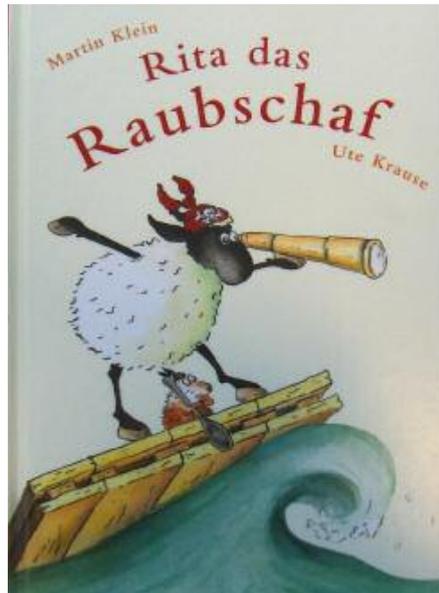
Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Aktuell

Für den Schul- und Kindergartenstart haben wir diverse Bilder- und Erstlesebücher für die ABC-Schützen ausgestellt. Auch für die Eltern der Schulkinder stehen interessante und hilfreiche Ratgeber bereit.

Schauen Sie doch bei uns vorbei!

Monats-Tipp



Rita das Raubschaf Martin Klein und Ute Krause

Rita das Schaf hat es satt, immer nur auf dem Deich herumzustehen und määh zu machen: Viel lieber möchte sie ein richtiges Raubschaf werden und über die Weltmeere segeln. Da kommt Ruth, das wilde Meerschweinchen mit der Raubtierstimme, gerade recht! Gemeinsam beschließen die beiden, zu fliehen und sich ins Piratenleben zu stürzen. Doch bevor Rita und Ruth in See stechen können, müssen sie noch allerhand Abenteuer bestehen... Ein witziges Buch zum Vorlesen, das nicht nur den Kindern Spass macht. Zum selber Lesen ab dem 2. Schuljahr. (et)

Neuheiten Kinder

Codewort Risiko

- Mit Vollgas durch die Wüste
- Kampf im ewigen Eis

Das geheime Dinoversum

- Die Flucht des Triceratops
- Die Attacke des Tyrannosaurus

Das magische Baumhaus

- Das Ungeheuer vom Meeresgrund
- Das verborgene Reich der Pinguine

Die Baadingoo Feriendetektive

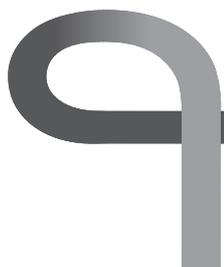
- Phantom im Bergsee
- Insel der Strandpiraten

– Der kleine Drache Kokosnuss
und der Schatz im Dschungel

- Doktor Proktors Zeitbadewanne
- Doktor Proktors Puspulver

Bilderbücher

- Ein richtig schöner Geburtstag
- Die Barbapapas als Handwerker
- Viele, viele Findendinge
- Raphael kommt in die Schule
- Tyrannosaurus Klecks
- Herzlichen Glückwunsch Zilly
- Lisa will einen Hund
- Der Regenbogenfisch entdeckt die Tiefsee
- Ritter Rüstig und Ritter Rostig
- Herr Hase und Frau Bär



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service
für V-Zug Geräte





Herzliche Einladung zu einem Filmabend, der zur Entdeckungsreise wird!

Wir erleben es im Alltag, im Beruf, in der Familie: Die Welt der Frauen unterscheidet sich von jener der Männer. Bei Begegnungen zwischen Geschlechtern, im Augenblick der Beziehung, im Moment der Berührung, treffen die unterschiedlichsten Sehnsüchte, Wünsche, Bedürfnisse, Vorstellungen und Interessen aufeinander: sanft, provokativ, zärtlich – oder im Streit. Manchmal äusserst befremdend und in der Irritation wieder verführerisch und neugierig machend.

Der Film selbst soll eine Überraschung bleiben!

Anschliessend „schauen“ wir mit dem zweiten Blick nochmals hin, um Sehgewohnheiten zu irritieren und der eigenen Schaulust nachzugehen.

Frau Lisa Schmuckli, freischaffende Philosophin, führt uns durch den Abend.

Datum Freitag, 30. Oktober 2009

Zeit 19.00 Uhr

Ort Chilemattzentrum, Steinhausen

Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns, Sie an diesem Filmabend zu begrüssen.

Veranstalter: Frauenorganisationen Steinhausen

Club junger Eltern, ev.-ref. Frauenverein, Frauemorge, Frauengemeinschaft

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Joy Matter

Joy Matter erzählt anhand eigener biographischer Stationen über die Frauen und Emanzipationsgeschichte der letzten 70 Jahre in der Schweiz.

Datum: Donnerstag, 24. 09. 2009
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Chilematt Steinhausen
Leitung: Joy Matter

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir sind gerne für Sie da!



www.ruegg-steinhausen.ch

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

«mannschafft» im Kunstgarten Steinmugeri

Die «Steimugeri» an der Bannstrasse 38 steht schon seit über zweihundert Jahren auf der Anhöhe Richtung Waldsee. Letztes Jahr öffneten die heutige Bewohnerin und Künstlerin Elvira Meierhans-Sax und ihre Familie ihren Garten für die kunstinteressierte Öffentlichkeit. Gezeigt wurden unter dem Titel «weiblich... unbeschreiblich...» verschiedene Kunstwerke und Performances von elf Künstlerinnen aus der Region. Dieses Jahr sind die Männer an der Reihe.

Unter dem Titel «mannschafft» zeigen am 5. und 6. September 14 Künstler, mehrheitlich aus der Region Zug, ihr Schaffen in der freien Natur. Ein Rundgang um das Haus zeigt eine breite Palette der darstellenden und bildenden Kunst. Die Besucherinnen und Besucher werden mitgenommen auf eine Klangreise von Pelayo Arrizabalaga. Sie führt durch alte Fabriken und industrielle Häfen an verlassene Orte, wo auch seine Bilder betrachtet werden können. Die Treppe hoch zum Tenn zeigt Manuel Joller zwei Kurzfilme von Adrian Flückiger und Claudia Röthlin. Über oder vor der Garage zeigt Emil Gut seine subjektivierten Objekte. Wieder im Freien, mitten auf der Wiese, können die Skulpturen von Ivo Moosberger bestaunt werden. Rolf Gerber zeigt seine verspielten Objekte in der Garage. Im Zeichen des Gummibären steht Urs Signers Bärenbande aus Stein, Silikon, Aluminium und Bronze. In (Alltags-) Gegenständen sieht Martin Sutter Figuren und Gestalten. Blumen «Pflück mich» auf Aluminium zeigt Erich Heldstab. Adrian Hürlimann liest seine Geschichten – vielleicht unter dem Kirschbaum? Bewegung und Ausdruck, skizziert oder farbig, so zeigen sich die Zeichnungen von Werner Iten auf der Veranda und zwischendurch tönt eine Multitasking-Performance. Unter dem Titel «Wir Männer» zeigt Urs Lauber seine Zeichnungen und Illustrationen. Andreas Grosz liest aus

«Fahnenflucht mit der Lokalbahn». Holz oder Gummi ist das Material von Werner Jans mit seinen Objekten. Die Bar steht unter dem Zwetschgenbaum und die Wirtschaft, geführt von Miriam Berg, ist

unter dem Tenndach zu finden. Das und viel Anderes mehr finden Sie in einer Entdeckungsreise der besonderen Art rund um die Steimugeri. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, was Mann schafft!

MANNSCHAFFT
Bilder | Plastiken | Film | Lesungen | Klänge |
Essen | Trinken | Wirtschaft: Miriam Berg |
PELAYO ARRIZABALAGA
EIGENBROT
ROLF GERBER
ANDREAS GROSZ
EMIL GUT
ERICH HELDSTAB
ADRIAN HÜRLIMANN
WERNER ITEN
GENI JANS
MANUEL JOLLER
URS LAUBER
IVO MOOSBERGER
URS SIGNER
MARTIN SUTTER

KUNSTGARTENSTEIMUGERI



Elvira Meierhans-Sax
Bannstrasse 38, 6312 Steinhausen

MANNSCHAFFT

Bilder | Plastiken | Film | Lesungen | Klänge |
Essen | Trinken | Wirtschaft: Miriam Berg |

Samstag/Sonntag 5./6. September 2009

- Samstag, 5. 9., 11.00 Ausstellungseröffnung
11.30 Adrian Hürlimann, Lesung
13.30 Ansprache, Apéro
14.15 Pelayo Arrizabalaga, Klangreise
16.00 Adrian Hürlimann, Lesung
18.00 Werner Iten, «mannomann», Performance
- Sonntag, 6. 9., 11.00 Eröffnung 2. Tag
11.30 Andreas Grosz, Lesung
13.00 Werner Iten, «mannomann», Performance
14.00 Andreas Grosz, Lesung
15.00 Pelayo Arrizabalaga, Klangreise
ca. 17.00 Ende der Veranstaltung

Sie sind herzlich eingeladen, bringen Sie auch Freunde mit



Elvira Meierhans-Sax

KUNSTGARTENSTEIMUGERI

Bannstrasse 38, 6312 Steinhausen
Parkplätze im Dorf benutzen





Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am : 13./14. Oktober 2009
Zeit : 13.00 bis 18.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch ⇒ Kurse :
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
Anmeldeschluss : Donnerstag, 8. Oktober 2009
Kosten : 150.- Fr.

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGESCHÄFT **HEG**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Stumpfenstrasse 13

Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen



Telefon 041-743 20 20

Der SC Steinhausen am Gigathlon 2009



Am Wochenende vom 3. bis 5. Juli fand der Gigathlon 2009 in St. Gallen statt. Wie vor zwei Jahren übernahmen der Verband Zuger Raiffeisenbank zusammen mit der Raiffeisenbank Steinhausen das Patronat. Unser Aufsichtsratspräsident Reto Steinmann kümmerte sich als Captain des Teams erneut um die Organisation. Die Mannschaft aus dem Jahre 2007 blieb zusammen, bis auf zwei Ergänzungen. Da Patricia Morceli wegen der Qualifikation für den WM-Marathon in Berlin und der nötigen Vorbereitungen forfait geben musste, suchte Reto eine Ersatzläuferin. Mit Seraina Boner, Mitglied im Schweizer Natikader der Langläuferinnen (Teilnehmerin an der Winterolympiade in Turin 2006, an der WM in Sapporo 2007 sowie mutmasslich an den Olympics in Vancouver 2010), fand er die richtige (Berg-)Läuferin. Nicht nur die ausgezeichnete Leistung während dem Wettkampf zeichnete sie aus, sondern auch ihr ganzes Wesen passte sehr gut zum Team. Fredi Obergruber übernahm die Bikerstrecken und überzeugte ebenso. Es ist doch sehr erstaunlich, mit welchem Elan und Ehrgeiz der «ü60»-Sportler diese Herausforderung annahm und auch hervorragend bewältigte. Viele jüngere Biker mussten ihm neidisch von hinten nachschauen. Der Inliner Philipp Schatt aus Knonau zeigte allen den Meister. Man stelle sich vor, mit diesen kleinen Rädern 70 km/h zu fahren. Die Spitzenfahrer erreichten am Sonntag diese Geschwindigkeit. Und Philipp ist ein Spitzenfahrer. Von der Schwimmerin Nicole Zahnd kennt man ihr sportliches Palmarés. Zwei Teilnahmen an Olympischen Spielen und über 40 Schweizermeistertitel stehen zu



Das Bild zeigt von links nach rechts, stehend: Fredi Obergruber, Donald Kälin, Patricia Morceli, Nicole Zahnd, Reto Steinmann; knieend: Fredi Steiner, Seraina Boner, Philipp Schatt.

Buche. Am Schwimmstart standen über 850 Athletinnen und Athleten. Nicole stieg mit der achtbesten Zeit aus dem Wasser. Unseren Captain Reto Steinmann kennt man ja als unermüdlichen Kämpfer. Aber auch er musste in den Lenker bei 1700 Höhenmetern auf 90 km am ersten Renntag. Der nun 50-jährige Sportler meisterte aber seine Aufgabe sehr gut. In Anbetracht der Tatsache, dass es halt ganz extrem gute «Gümmeler» gibt, sind die Radsportler auch entsprechend gefordert.

Um gute Leistungen abrufen zu können, braucht es auch ein Betreuersteam. Patricia schonte sich zwar im Laufen, brachte aber die Sportler mit fachkundigen Massagen wieder auf «gute Beine». Donald und der Schreibende hatten die Aufgabe, die Athleten zur richtigen Zeit zum richtigen Startplatz zu bringen. Bei 897 Team

of Five (auch gleichviele Autos) ist dieses Unterfangen nicht immer so einfach. Da aber das Team mit ausgezeichneten Leistungen zu Buche stand, waren wir immer vor dem Hauptchaos mit dem Wechsel fertig. Wir konnten gehen, wenn das Gros der Fahrzeuge eintraf.

Wenn eine Mannschaft unter 897 gewerteten Teams den 16. Rang erreicht, ist dies ein schöner Erfolg. Ungerechterweise und unverständlich wurden der Mannschaft 60 Strafminuten aufgebremst, wegen angeblich unerlaubtem Coaching. Es blieb aber immer noch der ausgezeichnete 41. Rang.

Ein solcher Grossanlass mit motivierten Sportlern zu erleben, ist absolut einmalig. Man könnte immer wieder dabei sein, denn ist es jedes Mal wieder anders. Das Team Raiffeisen Zug zeichnet sich auch aus durch eine gute Kameradschaft. Denn nicht nur am Gigathlon selbst, sondern auch während der Wettkampfpausen pflegt man sich zu sehen. Der Witz kommt auch nicht zu kurz, und die Lachmuskeln werden oft stark strapaziert.

An dieser Stelle danken möchte ich Reto Steinmann für die Organisation.



Im Februteam sind alle aus- und weitergebildete Fachleute, die gerne dein Rennvelo, Bike, Snowboard oder deine Skis auf Vordermann bringen. Wir wissen, was Sache ist, betreiben wir doch die Sportarten selber mit Begeisterung!

Febru RadSport
Steinhausen
Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo

Fredi Steiner,
Ehrenpräsident SC Steinhausen



Neue Energievorschriften für Gebäude

Die Hälfte des Energieverbrauchs in der Schweiz entfällt auf die Beheizung der Gebäude. Seit dem 1. Januar 2009 gelten im Kanton Zug neue Energievorschriften für Gebäude – Mit weitreichenden Konsequenzen für Planende und Bauherrschaften. Und nicht zuletzt auch mit Auswirkungen auf das Förderprogramm der Gemeinde Steinhausen.

Übernahme Text von: Beatrice Bochsler

Am 1. Januar 2009 trat die Änderung der kantonalen Verordnung zum Energiegesetz in Kraft. Sie wurde damit den Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) angepasst. Wesentliche Änderungen sind:

Verschärfte Anforderungen an die Wärmedämmung, das heisst bessere Fenster und Isolationen. Hier gewährt die Verordnung eine Übergangsfrist von einem Jahr.

Verschärfte Anforderungen an die Haustechnik. Elektroheizungen beispielsweise sind nur noch als Notheizungen zugelassen.

Maximal 80% nicht erneuerbare Energien für den Wärmebedarf von Heizung und Warmwasser. Die restlichen 20% sind mit erneuerbarer Energie (Solaranlagen, Erdsonden etc.) oder mit besserer Wärmedämmung zu erzielen.

Quantensprung

Die Anpassungen sind nicht bloss Kosmetik, sie sind ein eigentlicher Quantensprung. Ein nach den bisherigen Vorschriften erstelltes Gebäude hat einen Wärmebedarf von 9 Liter Heizöl-Äquivalent pro m² Energiebezugsfläche. Neu werden es nur noch 4.8 Liter sein. Mit den neuen Vorschriften wird der Energieverbrauch von Gebäuden also beinahe halbiert!

Anspruchsvollere Planung

Damit die strengen Vorschriften eingehalten werden können, sind energietechni-

sche Aspekte bereits in einer sehr frühen Planungsphase einzubeziehen. Die Planenden müssen ausserdem über fundierte Kenntnisse in der Energietechnik verfügen. Der Energienachweis ist zusammen mit dem Baugesuch bei der Gemeinde einzureichen.

Investitionen zahlen sich aus

Bei Neubauten und insbesondere bei Sanierungen kann es durch die neuen Vorschriften zu Mehrkosten kommen. Macht man die Rechnung jedoch nicht bloss für ein, sondern für zehn oder zwanzig Jahre und kalkuliert man die steigenden Energiepreise ein, sind höhere Baukosten längst mit tieferen Energiekosten kompensiert.

Anpassung bei den gemeindlichen Förderbeiträgen

Mit CHF 120'000.00 pro Jahr fördert die Gemeinde Steinhausen den Einsatz erneuerbarer Energien und die effiziente Energienutzung. Welche Anlagen unterstützt werden und wie hoch die Förderbeiträge sind, regelt die kommunale «Richtlinie Förderbeitrag»

Link:

www.steinhausen.ch/pages/downloads/1-1-Energie/Foerderbeitrag_Reglement.pdf

Die Änderungen der kantonalen Bestimmungen machten eine Überarbeitung der Verordnung nötig. Seit dem 1. Januar 2009 sind die Anpassungen in Kraft.

Gezielte Förderung

Die Fördergelder sollen möglichst gezielt eingesetzt werden. Sie sollen Innovatio-



nen unterstützen und Investitionen auslösen. Entsprechend wurden die Beitragsberechtigung und die Beitragshöhe angepasst. Unterstützt werden unter anderem MINERGIE-Gebäude (Neubauten und Sanierungen), thermische Solaranlagen auf bestehenden Gebäuden und Photovoltaikanlagen. Etablierte und für den Betreiber rentable Anlagen, zum Beispiel Wärmepumpen mit Erdsonden, werden nicht mehr gefördert.

Einreichen des Gesuchs vor Baubeginn

Um den Vollzug zu vereinfachen, wurde der Zeitpunkt für die Einreichung des Beitragsgesuchs neu festgelegt: Das Gesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden. Die Energiefachkommission der Gemeinde entscheidet dann über die Vergabe. Ein Rechtsanspruch auf Zusicherung von Beiträgen besteht nur im Rahmen des bewilligten Budgets. Für die Auszahlung der Beiträge gilt die Reihenfolge der Eingabegesuche.

Weitere Informationen und links unter <http://www.steinhausen.ch/pages/07/071101.shtml>

Der Artikel wurde mehrheitlich übernommen aus dem «chomerbär 136», mit dem Einverständnis der Verfasserin Beatrice Bochsler.

Detaillierte Auskünfte erteilt:
Energiefachkommission Steinhausen.
Präsident Ruedi Kohler

GEAK Gebäudeanalyse

GEAK® | Gebäudeenergieausweis der Kantone

Sprache

Willkommen beim **GEAK®**, dem **Gebäudeenergieausweis der Kantone**

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone zeigt, wie viel Energie ein Wohngebäude bei standardisierter Benutzung für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und andere elektrische Verbraucher benötigt. Er schafft einen Vergleich zu anderen Gebäuden und gibt Hinweise für Verbesserungsmaßnahmen.

[Weitere Informationen](#)

Bewertung

sehr energieeffizient	Effizienz Gebäudehülle	Effizienz Gesamtsanale
A		
B		
C	C	
D		D
E		
F		
G		
wenig energieeffizient		

GEAK® Light

Erstellen Sie kostenlos einen "GEAK® Light" als Selbstdeklaration für Ihr Gebäude. Sie können aber auch einen GEAK® bei zertifizierten Experten in Auftrag geben.

EnDK
Konferenz Kantonalen Energieexperten

[Impressum](#) [Contact](#)

<http://www.geak.ch/GaekPages.asp> [08.08.2009 14:50:22]

Seit dem 3. August 2009 ist das Aktionsprogramm GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kanton) gestartet. Diese Programm richtet sich in erster Linie an alle Hausbesitzer von Einfamilien-, Mehrfamilienhäusern, Verwaltungs- und Schulbauten. Die Energieetikette hat die gleiche Symbolik wie bei Gebrauchsartikeln z.B. Kühlschränke, Audiogeräte, Autos usw.

Langfristig wird die Energieetikette, bei einem Verkauf der Liegenschaft, eine Aussage über die energieeffizienz des Gebäudes machen und auch deren Verkaufswert beeinflussen.

Eine detaillierte Gebäudeanalyse kostet ca. Fr. 1'200.– pro Gebäude, wovon das Aktionsprogramm des Bundes mit Fr. 1'000.– pro Gebäude unterstützt.

Davon profitieren die ersten 15'000 Anmeldungen bei einem Experten (Aktuelle Stand am 8. August 2009 der freien Tickets 6'700). Diese Programm läuft bis Ende 2009.

Weitere Informationen sind auf der Homepage: www.geak.ch oder bei der Energiefachkommission Präsident Ruedi Kohler Tel. 041 790 29 29 erhältlich.



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Gemeinde

In Steinhausen wird es hell, es brennen Lichter, wo immer man geht. Der Nachtwanderer lässt seine Laterne zu Hause. Finsternis gibt es nur noch in Kriminalfilmen.

Auch am Freudenbergweg brennen jetzt die Strassenlampen. Mit ihrem rötlichen Schein leuchten sie den neu Zugezogenen vom Chriesiweg und von der Ruchlistrasse, wenn sie an wieder länger werdenden Abenden zu Fuss nach Hause eilen. Die

modernen Lampen streuen ihr Licht wenig. Sie strahlen direkt auf den Weg selber. Neuer Asphalt wird den Glanz vervollkommen. – Gi.



Von der Turmstrasse auf dem Gleisweg zum Rigiweg

Der Nachtwanderer war schon Thema dieser Ausgabe der «Steinhauser Aspekte». Ein Spaziergang auf dem Gleisweg ist bei Tageslicht jedoch reizvoller als in der Finsternis. Er bietet unbeschränkten Blick auf Industriegebiete und auf Verkehrswege. Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008 hatte einen Kredit von Fr. 598'000.– für den Gleisweg beschlossen, darin ein Betrag von Fr. 151'000.– für die Stahltragbrücke. Auch dieser Weg wird beleuchtet sein. Eine Nachtwanderung wäre immerhin möglich.

Noch sollen wir uns gedulden. Am 9. September findet der Brückenschlag über die Autobahn statt. Die Anschlusswege sind auf der Fotografie teilweise schon zu erkennen. Sie müssen jetzt fertig erstellt werden. Der neue Gleisweg folgt – wie sein Name sagt – dicht der SBB-Linie und verbindet die Turmstrasse direkt mit der Bahnhaltestelle Steinhausen. Die Four Towers erhalten sozusagen einen ersten Bahnanschluss, bevor in wenigen Jahren die neue Haltestelle der S 15 am Ende der Turmstrasse gebaut wird. – Gi.



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Pédicure-Fussreflexzonenmassage



**FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann**

dipl. Pédicure
dipl. FRZM
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Ich freue mich auf Sie!

Jodlerklub Jubiläumskonzert Samstag 5. Sept. 2009



Vereine

Ort:

Mehrzweckhalle Sunnegrund IV,
Steinhausen

Türöffnung: 18.30 Uhr

Essensmöglichkeit vor dem Konzert bis
19:30 Uhr sowie nach dem Konzert.
Bitte bei der Reservation anmelden.

Konzertbeginn: 19.45 Uhr

Mitwirkende:

- Jodlerklub Bumbach aus Schangnau
unter der Leitung von Edith Rentsch
- Jodlerduett Annarös und Ueli Wüthrich
- Kinder-Jodelchörli Zugerland
unter der Leitung von Iren Keiser,
Begleitung: Manuela Kiser
- Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen
unter der Leitung von Josef Wüest
- Kapelle Ländler-Chutze Eggwil

Ansage:

Jana Fischer, Zug

Preise:

Eintritt Fr. 15.–
AHV, Trachten Fr. 8.–

Reservation:

unter Tel. 041 741 23 38
ab 3. August 2009
jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr

Saalplan

37 - 60	19 - 36	1 - 18	Bühne
137 - 160	119 - 136	101 - 118	
237 - 260	219 - 236	201 - 218	
337 - 360	319 - 336	301 - 318	
437 - 460	419 - 436	407 - 418	
537 - 560	519 - 536	507 - 518	

**50 JAHRE
JODLERKLUB
BÄRGBLUEME
STEINHAUSEN**

**Jubiläumskonzert
Samstag
5. September 2009**

18.30 Uhr Türöffnung
19.45 Uhr Konzertbeginn mit
Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen
Jodlerklub Bumbach, Schangnau
Kinder-Jodelchörli Zugerland
Duett Annarös und Ueli Wüthrich

Tanz mit der Kapelle
Ländler-Chutze aus Eggwil

Es bewirbt Sie die Theatergesellschaft
Steinhausen.

Reservation: 041 / 741 2338

Wir laden Sie alle recht herzlich ein:
Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen



Frauenverein Steinhausen

Herbstausflug

Simmental – Jaunpass – Gruyère – Emmental

Unser diesjähriger Herbstausflug (Organisation Frauenverein Baar) führt uns nach Gruyère. Freie Besichtigung dieses mittelalterlichen Städtchens mit den mächtigen ummauerten Schloss.

Am Nachmittag besuchen wir das Papiliorama. Ein wirklich wunderschöner Anblick, denn in diesem Garten fliegen über 60 Schmetterlingsarten aus allen Tropengebieten der Welt. Weiterfahrt durch die reizende Landschaft des Emmentals nach Willisau. Falls die Zeit reicht, kurzer Aufenthalt um feine Willisauer Ringli einzukaufen.

Reisedatum: Dienstag, 29. Sept 09
Abfahrt: 7.20 Uhr ab Baar, Bahnhof, 07.25 Uhr ab Zug, Dammstrasse hinter dem Bahnhof, 07.35 Uhr ab Steinhausen, Bushaltestelle Zentrum, 07.40 Uhr ab Cham, Gemeindeplatz
Ankunft: 19.30 Uhr in Zug

Kosten: Fr. 50.– bis Fr. 60.–
inkl. Fahrt und Eintritt Papiliorama, je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldung: bis 15. Sept. 2009
Alice Gaudenz
Rigistrasse 168
6340 Baar
Tel. 041 760 52 51

Besuch Straussen-Farm in Hüenenberg

Straussen, Strausseneier, Straussenfarm... faszinierend... interessiert? Herr Hegglin wird uns gerne «seine Welt» vorstellen.

Datum: Dienstag, 1. Sept. 09
Zeit: 13.00 Uhr
Besammlung: Steinhausen, Bushaltestelle Zentrum
Anmeldung: Bis Freitag, 28. Aug. 09 an Pia Bühler
Tel. 041 740 02 08
buehler.pia@bluewin.ch

Dorfmarkt

Backst du uns einen Kuchen? Wir freuen uns über jeden feinen Kuchen oder Torte die wir von euch zum Verkauf erhalten.

Oder nimm dir doch Zeit und besuche unseren Verpflegungsstand. Es ist für einen guten Zweck, denn ein Teil des Erlöses überweisen wir einer karitativen Organisation.

Datum: Freitag, 25. Sept. 09
Zeit: 14.00 – 17.30 Uhr
Ort: Dorfplatz

Anmeldung für Kuchen nehme ich gerne an:

Pia Bühler
Tel. 041 740 02 08
buehler.pia@bluewin.ch

Kilian heisst Sie herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür

mit superschönen neuen Farbtrends

Sa 12. + So 13. Sep. 09
von 9 – 17 Uhr

- Neueste Küchenmodelle und Apparate
 - Spannende Dampfgarvorführung
 - Glasvariationen präsentiert vom Glasfachmann
 - Kinderbetreuung
 - Grosser Wettbewerb!
- 1. Preis: Wellness Weekend**

Grosses Gumpischloss für Kinder

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

vis-à-vis coop bau+hobby
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50
kiliankuechen.ch



Papeterie Hüsler, eine Aera geht zu Ende

Stolz kann Alois Hüsler sein, er hat 43 Jahre lang viel Standfestigkeit und kaufmännisches Geschick bewiesen. Die Papeterie an der Eschfeldstrasse hat er zu einem sicheren Wert gemacht. Wer fachkundige Beratung suchte, wer aus einem breiten Sortiment auswählen wollte, war in der Papeterie Hüsler am richtigen Ort. Das Geschäft empfing einen mit übersichtlichen Regalen und reichlich Platz, so dass man gerne verweilte und die Waren musterte. Der Duft in diesem Laden hatte sich einem eingepägt, er stammte wohl von den neuen Papier- und Kartonwaren.



Alois Hüsler, seine Frau Edith und Monique Frei als Angestellte haben eine treue Geschäftskundschaft bedient und uns Leute vom Dorf. Wir hätten zwar die Grossverteiler aufsuchen können. Dort gibt es auch Papeteriewaren. An der Eschfeldstrasse aber fanden wir eine persönlichere Atmosphäre. Erst recht hätten das die Schulkinder sagen können, wenn sie solche Überlegungen gemacht hätten. Sie waren glücklich, ja überglücklich, wenn sie auf dem Schulweg schnell zu Hüsler abbiegen konnten. Das Sackgeld sass locker, die Schleckwaren wanderten über den Ladentisch. Im Sommer gab es verschiedenfarbige Erfrischungen aus dem Automaten. Hochzufrieden konsumierten die Kinder ihre Süssigkeiten gleich auf der Stelle, so dass vor dem Laden oft viel junges Leben war. Die Papeterie Hüsler war immer schon auch ein Kiosk.

Und jetzt, warum soll alles vorbei sein? Alois Hüsler ist 72 Jahre alt. Man sieht es ihm nicht an. Vielleicht sind es günstige Gene, vielleicht der Golfsport oder das Skifahren, die ihn so jung und agil erhalten haben. Dennoch möchten er und seine Frau Edith jetzt vom Geschäftsleben Abschied nehmen. Sie haben einige Reisen vor, nicht nach Uebersee, eher in der Schweiz. Gerne würden sie mal ausfliegen, wenn das Wetter günstig ist und nicht einfach, weil der Laden wegen eines Feiertags zu ist.

Die beiden dürfen auf eine schöne Zeit an der Eschfeldstrasse zurückblicken. Das Geschäft hatte zwar mit den Grossverteilern zwischenzeitlich eine harte Konkurrenz bekommen, an der Rendite hat es jedoch nie gefehlt, und auch heute steht

die Papeterie solide da. Dennoch ist die Zeit gekommen, einem neuen Mieter die Chance zu geben, mitten im Dorf für die Bevölkerung da zu sein. Es ist die gemeindliche Ludothek, die im Oktober einziehen wird. Alois und Edith Hüsler ist das recht. Weiterhin an der Eschfeldstrasse wohnhaft, werden sie die Schulkinder noch täglich ums Haus haben, sei es weil der Schulweg vorbeiführt, sei es wegen der Ludothek.

In den ersten Septembertagen noch benutzen wir alle die Gelegenheit, bei der Papeterie Hüsler einzukaufen. Alois und Edith Hüsler wünschen wir heute schon alles Gute im Ruhestand und danken für die freundliche und kundige Bedienung, die wir in der Papeterie erfahren haben. – Gi.

A black and white advertisement for Papeterie Hüsler. The text is arranged in a dynamic, tilted layout. At the top, it says 'Ihre Papeterie...'. Below that is the Hüsler logo, followed by the address 'Alois Hüsler Eschfeldstrasse 2 6312 Steinhausen' and the phone number 'Tel. 041 741 18 36'. On the right side, it announces a 'Totalausverkauf' starting 'Ab Mittwoch, 26. August 09' with 'mit 30-50% Rabatt auf Papeterieartikel'.



25. Steinhauser Velotag

Sonntag, 13. September 2009 10:30 - 17:30



ORGANISATOR VELOCLUB STEINHAUSEN

Tagesprogramm

10:30 - 11:15 Inline Skate Rennen
ca. 12:00 Rangverkündigung Morgenrennen
 13:00 - 14:20 Velorennen
 (3. bis 6. Klasse)
 14:15 - 15:00 Training Kids Garden
 15:15 - 16:15 Kids Garden
 (Kindergarten - 3. Klasse)
ca. 17:30 Rangverkündigung Nachmittagsrennen

Rundkurs Start/Ziel Schulhausstrasse
 (Schulanlagen Feldheim) - Eichholzstrasse -
 Zugerstrasse - Albisstrasse

Kids-Garden-Parcours auf dem Schulhaus-
 Hartplatz (Ecke Albisstrasse - Schulhaus-
 strasse)

Teilnehmen dürfen alle Schülerinnen
 und Schüler, die in Steinhausen wohnen.
 Die Teilnahme ist **gratis**. Alle Teilnehmer-
 Innen erhalten eine Medaille, die
 SiegerInnen einen Pokal. Die fünf Klassen
 mit den meisten TeilnehmerInnen (in % der
 Klassengrösse) erhalten 2x Fr. 200.- und
 3x Fr. 100.- in ihre Klassenkasse.

**Nachmeldungen sind bis jeweils
 15 Minuten vor dem Rennen möglich!**

Anmeldung

Bitte Talon ausfüllen und bis zum 10. September 2009 einsenden an Karl Schneider, Mattenstrasse 52, 6312 Steinhausen

<input checked="" type="checkbox"/>	Kat.	Klasse	Distanz / Parcours	Startzeit
<input type="checkbox"/>	S1	Inline-Skate bis 2. Klasse	1 Runde auf Rundkurs	10:30
<input type="checkbox"/>	S2	Inline-Skate 3./4. Klasse	2 Runden auf Rundkurs	10:40
<input type="checkbox"/>	S3	Inline-Skate 5./6. Klasse	3 Runden auf Rundkurs	11:00
<input type="checkbox"/>	S4	Inline-Skate Family (3 Personen einer Familie)	Staffette / je 1 Runde	11:15
<input type="checkbox"/>	A	Velorennen 5./6. Klasse Knaben	5 Runden auf Rundkurs	13:00
<input type="checkbox"/>	B	Velorennen 5./6. Klasse Mädchen	5 Runden auf Rundkurs	13:20
<input type="checkbox"/>	C	Velorennen 4. Klasse Knaben	4 Runden auf Rundkurs	13:40
<input type="checkbox"/>	D	Velorennen 4. Klasse Mädchen	4 Runden auf Rundkurs	14:00
<input type="checkbox"/>	E	Velorennen 3. Klasse Knaben	3 Runden auf Rundkurs	14:20
<input type="checkbox"/>	F	Velorennen 3. Klasse Mädchen	3 Runden auf Rundkurs	14:20
<input type="checkbox"/>	G	Kindergarten Knaben	Parcours Kids Garden	15:15
<input type="checkbox"/>	H	Kindergarten Mädchen	Parcours Kids Garden	15:15
<input type="checkbox"/>	I	1. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:30
<input type="checkbox"/>	K	1. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:30
<input type="checkbox"/>	L	2. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:45
<input type="checkbox"/>	M	2. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:45
<input type="checkbox"/>	N	3. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	16:00
<input type="checkbox"/>	O	3. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	16:00

Name, Vorname	Adresse	Klasse z.B 1c

✉ Karl Schneider, Mattenstrasse 52, 6312 Steinhausen

DRUCKEREI
ENNETSEE
 Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44



www.ennetsee.ch
 Besuchen Sie die neue
 Homepage mit Live Bild
 unseres Panoramas



Erli 2, Steinhausen
 Tel. 041 741 72 60 Fax 041 740 30 18
 E-Mail gemuesehausheer@bluewin.ch

Vom eigenen Gemüseanbau gibt's frisches Gemüse, Salat und Früchte

Der Hofladen ist offen: Montag: 13.00 bis 18.00 Uhr (April bis Ende Oktober)
 Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr (das ganze Jahr)

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüßen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team

Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen per Telefon, Fax oder E-Mail entgegen.



Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Neuigkeiten für den Herbst!

Wie Sie bereits aus der Presse vernommen haben, zieht die Ludothek in die Lokalitäten der Papeterie Hüslar.

Für den Umzug benötigen wir Zeit. Deshalb bleibt die Ludothek vom 5. Oktober bis am 23. Oktober geschlossen.

Warum so lange???

Packen – Auspacken
Umgestalten – Neugestalten
Kaffeecke zum Verweilen und Spielen...

Neugierig gemacht???

Dann begrüßen wir Sie herzlich am Samstag den 24. Oktober 2009 ab 9.00 Uhr zur Neueröffnung der Ludothek an der Eschfeldstrasse 2 in Steinhausen.

Wir freuen uns auf diese Aufgaben und auf unser neues Lokal. Aber noch ist es nicht so weit und um ihnen die Zeit zu verkürzen haben wir noch einige neue Spiele für Sie.



- Die Kinder von Carcassonne
- Fits
- Burg der 1000 Spiegel
- Nicht zu fassen
- Kaleidos
- Labyrinth das Duell
- Getta Letter
- Schweinebammel
- Kinderspiel des Jahres:
- Das magische Labyrinth

Und nicht vergessen, unser Spielekaffee am 4. September ab 9.00 Uhr in der Ludothek.

Ihr Ludo-Team

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung


Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch

 SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

NEU



Seniorenzentrum **WEIHERPARK**
Steinhausen

FÄSCHT 2008

Samstag, 19. September
11.00 – 17.00 Uhr

- Festwirtschaft
- Pfanneschneegger - Risotto
- Grillspezialitäten
- Kaffeestube
- Unterhaltung im Festzelt
- Ländlerkapelle „FryZyt-Musikanten“
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Verkaufsstände mit Handarbeiten und Geschenkartikeln
- Spielparcours für Kinder

JUGENDRIEGE STEINHAUSEN

Bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt, möchtest abwechslungsreiche Spiele, Spass & Sport? Dann ist die Jugendriege für alle Knaben das Richtige.

Jugi I ab 6 Jahren	Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr
Jugi II ab 8 Jahren	Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Jugi III ab 12 Jahren	Freitag 18.30 – 20.00 Uhr

Jugi I & II Turnhalle Sunnegrund 2 Halle 1
Jugi III Turnhalle Feldheim

Kontaktadresse: Adrian Schlumpf, Höfenstrasse 31,
6312 Steinhausen, 041 741 27 40, schlumpfa@gmx.ch



NUSSBAUMER HOLZBAU



Freude am Wohnen - mit uns als Partner

Fachmännische **Beratung**

Erfolgreiche **Planung**

Massgenaue **Produktion**

Schnelles **Bauen**

Sich **Wohlfühlen**



Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch

Von Bangkok zur Bannstrasse

Seit 23 Jahren wohnt sie mit Familie in Steinhausen, jetzt hat sie es gewagt. Unnarat Bürgisser hat ihr Geschäft für asiatische Lebensmittel an der Bannstrasse 2 eröffnet. Am ersten Tag waren wir da. Königliche Orchideen schmückten den neuen Laden. Die thailändischen Blumen passten gut zu den kunstvoll geschnitzten Gemüsen, die nach Landessitte alle zu einem farbenfrohen Bild arrangiert waren.

Schauen wir uns im Geschäft etwas um. Da sind Glasnudeln und Reis übersichtlich in den Regalen zu finden, wie auch der Kartoffelessig und alle die Zutaten, die es für ein feines asiatisches Essen braucht. Wenn wir Kenner wären, hätten wir schwärmen müssen. Bekannt ist allgemein, dass Curry eine herausragende Rolle in der fernöstlichen Küche spielt. So ist er auch an der Bannstrasse in mehreren Arten zu haben. Wer glaubt, scharfe Küche mache Durst, kann ihn mit einem thailändischen Bier löschen. Einige werden standfest behaupten, es passe sonst nichts zu einem Curry-Gericht. Als Nachspeise empfehlen sich Früchte, die wie die besonderen Gemüse zwei Mal pro Woche aus Zürich angeliefert werden. Nahezu alle Lebensmittel importiert Unnarat Bürgisser aus dem asiatischen Raum.

Wollen wir uns nun an den Herd stellen und die bekömmlichen Speisen selber zubereiten? Fraglich, ob wir das nötige Talent und die Geduld haben, obschon manches Gericht sicherlich leicht zu



Unnarat Brügisser freut sich auf Kundinnen und Kunden, die das Thailändische genauso lieben wie sie.

kochen wäre. Unnarat Bürgisser bietet auch fertige Mahlzeiten an. So geht es flott zu Tisch, zu rüsten gibt es nichts und Abfälle auch nicht, weil ratzputz alles aufgegessen wird. So gut schmeckt die thailändische Küche.

Montag bis Samstag ist das Geschäft von 10 Uhr bis 13 Uhr 30 geöffnet sowie von 15 Uhr bis 18 Uhr 30.

Unnarat Bürgisser freut sich auf jeden Besuch.

– Gi.

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen



SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

"Schänk doch dim Schatz
en Einkaufs-Gutschein
vo de steinhuser Dorfgschaft"



Bezugsquelle:
Raiffeisenbank Steinhausen



So ne Huufe Chind singed eso...

Seit einem Jahr singen nun schon einige Kinder gemeinsam im Kinderchor der Pfarrei Steinhausen. Vor den Ferien habe ich die Mädchen gefragt, was ihnen beim Singen im Kinderchor denn gefalle. Hier also einige Stimmen:

«Es macht Spass, mit anderen Kindern zusammen zu singen.»

«Die Auftritte in den Gottesdiensten machen mir Freude.»

«Zweimal im Jahr machen wir vor den Ferien auch andere Sachen, wie z.B. Coupe essen oder einen Film schauen. Dies ist lustig und so können wir auch die anderen Kinder im Chor besser kennen lernen.»

«Die Proben sind toll. Aber es ist auch gut, dass die Proben nur alle zwei Wochen statt finden.»

«Die Leiterin des Chores ist nett.»

«Die Lieder sind sehr schön.»



Hast du auch Lust, bei uns mitzusingen?

Wir freuen uns auf deine Verstärkung! Wenn du zwischen Kindergarten und sechster Klasse bist, schau doch mal bei uns vorbei! Alles, was du mitbringen musst, ist Freude am Singen. Im Moment singen nur sechs Mädchen regelmässig zusammen. Natürlich freuen wir uns aber auch, wenn Buben zu uns stossen.

Wir proben jeweils am Donnerstag, und zwar von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Don Bosco-Kirche.

Die nächsten Proben finden statt am: 20. August, 3. September, 17. September, 1. Oktober (Probe in Baar mit dem Kinderchor von Baar).

So sind wir dann fit für unsere nächsten Auftritte in Steinhausen am Chilbi-Gottesdienst vom 25. Oktober (gemeinsam mit dem Kinderchor Baar) und danach an der Aufnahme der neuen Minis vom 21. November.

Franziska Landolt



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus ◀

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Kronauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluwin.ch



K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Neu: Microdermabrasion

Gelebte Tradition in neuem Outfit

Der traditionelle Gasthof Rössli in Steinhausen bleibt vom 25. Juli bis zum 31. August 2009 wegen Umbau- und Renovationsarbeiten geschlossen. Ab dem 1. September verwöhnt das bewährte Rössli-Team seine Gäste wieder. Charme und Geist des beliebten Gasthofs werden auch im neuen Ambiente erhalten bleiben. Das Rössli Steinhausen – seit Mitte des 19. Jahrhunderts im Besitz der Familie Hüsler – wurde 1864 erstmals schriftlich als Restaurant erwähnt. Etappenweise ausgebaut, entwickelte sich der ehemalige Bauernbetrieb zu einem wichtigen Treffpunkt des Dorfes und erfreut sich heute unter dem Motto «Gemütlichkeit, feine Küche und Gastlichkeit» grösster Beliebtheit. Das qualitativ hoch stehende, abwechslungsreiche und saisonal ausgerichtete Angebot wird vorwiegend mit frischen Produkten aus der Region zubereitet. Im Rössli kommen alle auf ihre Kosten, denn die gutbürgerliche Karte reicht von einfach bis gediegen und alle Speisen werden vom Küchenteam mit Sorgfalt und Liebe zubereitet.



Wegen Umbauarbeiten bleibt der vom Pächterpaar Albert Hofmann und Jacqueline Jauch seit vielen Jahren geführte Gasthof vom 25. Juli bis zum 31. August geschlossen.

Nach dem Umbau stehen neu insgesamt zehn topmoderne Gästezimmer an zentralster Lage in Steinhausen zu nach wie

vor attraktiven Preisen zur Verfügung: Die bestehenden fünf Zimmer werden komplett renoviert und modernisiert, fünf weitere neu gebaut.

Eine sanfte Renovation erhalten das Restaurant und der unterteilbare À-la-carte-Saal mit seinen 80 Plätzen, denn Tradition und heimelige Atmosphäre werden im Rössli auch künftig gross geschrieben. Aus der Rösslistube und dem Sitzungszimmer entsteht ein Saal, der 50 Personen Platz bietet und für Bankette, Feiern, Seminare oder Sitzungen genutzt werden kann. Für kleinere Gruppen lässt sich der grosse Raum problemlos mit einer Trennwand teilen. Die bei Gästen sehr beliebte Terrasse bleibt ebenso wie die grosse Anzahl Parkplätze erhalten. Bei der Vergabe der Bauarbeiten berücksichtigte der heutige Besitzer André Hüsler vorwiegend lokale Firmen.

Das ganze Rössli-Team freut sich, ab dem 1. September Geniesser aus Steinhausen, Umgebung und dem Rest der Welt im wiedereröffneten Rössli zu begrüssen.

Das «alte» Rössli ganz neu: Seit 1. September wieder offen!

Der Charme des traditionellen Rössli lebt auch in unserem neu renovierten Gasthaus weiter:

- Abwechslungsreiche, saisonal ausgerichtete Küche mit frischen Produkten aus der Region
- Neuer Saal für Bankette und Feiern sowie auch für Seminare und Sitzungen, der Platz bietet für 50 Personen und für kleinere Gruppen unterteilt werden kann
- 10 topmoderne Zimmer zu nach wie vor attraktiven Preisen
- Grasparkplätze vor dem Haus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Albert Hofmann, Jacqueline Jauch
und das ganze Rössli-Team



Gasthof Rössli

Gasthof Rössli, Hammerstrasse 2, 6312 Steinhausen,
Telefon 041 741 60 55, www.roessli-steinhausen.ch
Montag–Samstag, 8.00–24 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen

Wiedereröffnungs-Apéro

Am 31. August 2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr laden wir alle Gäste herzlich ein, mit uns auf das neue «alte» Rössli anzustossen.

Gasthof Rössli
Jacqueline Jauch und Albert Hofmann
Tel. 041 741 60 55
www.roessli-steinhausen.ch

Flurin Caviezel – Beim dritten Ton ...

Kabarett

Nach dem Erfolg seines ersten Soloprogramms «Der Forschungsbericht» beschäftigt sich der Bündner Musiker und Kabarettist Flurin Caviezel in seinem zweiten Kabarettprogramm «Beim dritten Ton...» mit der Zeit. Nie zuvor hatten wir so wenig Zeit, um so viel zu tun. Nehmen Sie sich eineinhalb Stunden Zeit, um sich in die Geheimnisse des Timings, der Pausen und der Entschleunigung, in die Technik des Speeddatings und des Speedreadings in Wort und Musik einweihen zu lassen und Sie werden sehen und hören:



«Wer die Zeit nicht im Griff hat, den hat die Zeit im Griff!»

Ein kabarettistischer Abend voller Musik, Rhythmen und Geschichten.

Musik-Kabarett von und mit Flurin Caviezel

Regie: Paul Weibel

Freitag, 11. September 2009, 20.00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 1032) oder unter www.kultursteinhausen.ch.

Beim dritten Ton ...

Flurin Caviezel

11. 09. 2009

Der Bündner Musiker und Kabarettist Flurin Caviezel beschäftigt sich in seinem zweiten Kabarettprogramm "Beim dritten Ton..." mit der Zeit. Nie zuvor hatten wir so wenig Zeit, um so viel zu tun. Nehmen Sie sich also die Zeit, um sich in die Geheimnisse des Timings, der Pausen und der Entschleunigung, in die Technik des Speeddatings und des Speedreadings in Wort und Musik einweihen zu lassen. Ein kabarettistischer Abend voller Musik, Rhythmen und Geschichten.

Freitag, 11. September 2009, 20.00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-/ Jugendliche Fr. 15.-

Reservationen bis am Vortag telefonisch an die Gemeindebibliothek Steinhausen (041/ 741 10 32) oder im Internet unter www.kultursteinhausen.ch



STEINHAUSEN STYLE FÜR SIE UND IHN

Ob eher klassisch, harmonisch modern oder frech trendig – wir sorgen dafür, dass es auf Ihren Kopf und zu Ihrer Persönlichkeit passt. Dafür bilden wir uns stetig weiter. Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin: 041 741 69 39

STUDIO 33

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen



MAL ATELIER

**Malen
Gestalten
&
Therapie**



Slavica Bourgeois
Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapeutin
Hochwachtstrasse 57f, 6312 Steinhausen

☎ 041 740 04 53
☎ 076 585 03 61
✉ slavica@dasmalatelier.ch

1. Sept.

Besammlung:
Abfahrt:
Route:
Marschzeit:
Verpflegung:
Fahrpreis:
Rückfahrt:
Wanderleitung:

Kurzwanderung am Nachmittag

12.55 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
13.09 Uhr mit Bus 8 nach Baar, weiter nach Baar Brauerei
Baar Brauerei – Langmoos – Höllgrotten – Baar Paradies
1 ½ Std. Höhendifferenz: +100 / –50 m
Kaffeehalt im Restaurant Höllgrotten
2 x 2 Zonen, ganzer Tarif 2 x Fr. 3.40, Halbtax 2 x Fr. 2.60
Baar Paradies ab 16.20 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.46 Uhr
Heidy Bratschi, Tel. 041 741 26 75

8. Sept.

Besammlung:
Abfahrt:
Route:
Marschzeit:
Verpflegung:
Fahrpreis:

Bemerkung:
Rückfahrt:
Wanderleitung:

Halbtageswanderung am Nachmittag

12.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
12.40 Uhr mit Bus 8 nach Baar, weiter nach Hausen
Hausen – Schweikhof – Sihlbrugg Station – Sihlbrugg Dorf
2 ½ Std. Höhendifferenz: +50 / –150 m
Kaffeehalt im Restaurant Schweikhof
Ganzer Tarif Fr. 9.20, Halbtax Fr. 5.20
Ohne Anmeldung, Halbtax Fr. 9.10
Bitte anmelden bis Sonntagabend, 6. September
Sihlbrugg Dorf ab 16.40 Uhr, Steinhausen Zentrum an 17.16 Uhr
Agy Gürber, Tel. 041 741 68 07

15. Sept.

Besammlung:
Abfahrt:
Route:
Marschzeit:
Verpflegung:
Fahrpreis:
Bemerkung:

Rückfahrt:
Wanderleitung:

Tageswanderung

7.30 Uhr Bahnhof Steinhausen
7.43 Uhr mit S9 nach Zug, weiter nach Elm
Elm – Matt – Engi – Schwanden
4 ½ Std. Höhendifferenz +80 m / –200 m
Aus dem Rucksack
Ganzer Tarif Fr. 51.–, Halbtax Fr. 25.60
Bitte anmelden bis Sonntagabend, 13. September
Die Wanderung kann gekürzt werden.
Schwanden ab 17.31 Uhr, Steinhausen Bahnhof an 19.12 Uhr
Agy Gürber, Tel. 041 741 68 07

Bemerkung:
Wenn möglich mit Velohelm!

22. Sept.

Besammlung/Start:
Route 1:

Fahrzeit:
Route 2:

Fahrzeit:
Verpflegung:

Tourenleitung:

Velotagestour

08.25 Uhr / 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Steinhausen – Bremgarten über linkes Reussufer – Bremgarten
– Steinhausen über rechtes Reussufer
4 Std. Distanz: ca 54 km Höhendifferenz +100 / –100 m
Steinhausen – Merenschwand – Muri – Bünzen – Wohlen –
Fischbach – Bremgarten – Steinhausen
5 Std. Distanz: ca. 68 km Höhendifferenz +100 / –100 m
Getränk nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen
im Restaurant
Hedi u. Hansruedi Marti Tel. 041 741 17 32 od. 079 693 67 38



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch





Neue Riege im DTV: Gym-Plus

Bist du zwischen 9 und 13 Jahre alt? Hast Du Vorkenntnisse in Geräteturnen, Ballett oder Tanz? Wir kombinieren Tanzelemente mit Bodenturnen und Handgeräten und trainieren zweimal pro Woche in der Turnhalle Feldheim 2



Trainingszeiten

Montag, 17.45–18.45

Grundlagentraining – Offen auch als Zusatztraining für Mädchen der Riegen GeTu und Gym B.

Freitag 17.00–18.15

Das «Plus»: Hebefiguren, Elemente aus dem Bodenturnen, Handgeräte, Choreografie

Schnupperzeit: Vom 28.8.09–22.11.09 findet ein Einführungstraining am Freitag statt. Ab 23.11. wird auch am Montag trainiert. Wer weiter am Freitag kommen will, muss das Training am Montag besuchen!

Anmeldung bitte bei Helene Pendl, 041 740 32 25, hpendl@pendllab.com



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Haut im Gleichgewicht

Liebe Kundinnen und Kunden

Gönnen Sie Ihrer Haut eine bisher unbekannte Harmonie. Nutzen Sie die Kräfte der Natur für ein beneidenswert strahlendes Aussehen und geben Sie Ihrer Haut die Möglichkeit zurück, sich aus eigener Kraft auszubalancieren und ihr natürliches inneres Gleichgewicht wieder zu erlangen. Lassen Sie sich im September bei uns in die Welt von Goloy 33, der schweizer Energie- und Nährstoffpflege entführen und Ihre Haut lernt wieder, was sie verlernt hat.

Goloy 33

Die Energie- und Nährstoffpflege basiert auf reinem, an biologische Pflanzenöle gebundenem Sauerstoff, Mineralsalzen nach Dr. Schüssler und Himalaya-Energiewasser. Durch die harmonische Abstimmung der Wirkkomponenten erhält die Haut neue Spannkraft. Die Absonderung von Talg, Schweiß, Salzen und Säuren wird normalisiert und die ureigenen Abwehrkräfte gegen Umwelteinflüsse verstärkt.

Auf synthetische Duft-, Farb- und Aromastoffe oder Lichtfilter wird verzichtet. Die Produkte werden weder in der Schweiz noch im Ausland an Tieren getestet.

Harmonisch und vital

Das Wichtigste ist, dass die Haut wieder das lernt, was sie aufgrund innerer und äusserer Einflüsse längst verlernt hat: sich selbst zu regenerieren und auszubalancieren. Goloy33 eignet sich für SIE und IHN, für jeden Hauttyp, jedes Alter und auch Allergiker profitieren von der ausgleichenden Wirkung. Sämtliche Produkte sind frei von synthetischen Emulgatoren, Stabilisatoren und Konservierungsmittel.



BON

GOLOY 33 Hand Care Vitalize

Ihre Hände und Nägel verdienen eine besondere Pflege

Im September 2009 schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf eine GOLOY 33 Hand Care Vitalize, 20ml. **Wert Fr. 10.-**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September 2009.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender September 2009

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
Di	01.09.09	09.00–10.30	Muki Zmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Di	01.09.09	13.00	Besuch Straussen-Farm	Hünenberg	Ev. ref. Frauenverein
Do	03.09.09	14.00	Stöck, Wys, Stich	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	04.09.09	09.00	Spielekaffee	Ludothek	Ludothek
Fr	04.09.09	14.00–18.00	Wirtschaftsführung	Dorfplatz	Rebbaugenossenschaft
Fr	04.09.09	18.00–24.00	Winzerfest	Dorfplatz	Rebbaugenossenschaft
Sa	05.09.09	19.15	50 Jahre Jodlerklub Bärghlueme / Jubiläum	Sunnegrund 4	Jodlerklub
So	06.09.09	11.00	Waldgottesdienst	Waldweiher	Kath. Pfarrei
Mo	07.09.09	14.00	Frauentreff	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Frauenverein
Di	08.09.09	19.30	Frauengottesdienst	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	11.09.09	20.00	Kabarett Flurin Caviezel «Beim dritten Ton»	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa	12.09.09	14.00	Superhaas Konzert mit Caroline Graf	Turnhalle Sunnegrund 4	Club junger Eltern
So	13.09.09	08.00–18.00	Schüler-Velorennen	Schulhaus Feldheim	Veloclub
Mi	16.09.09	20.00	Pfarrerversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Sa	19.09.09		Nat. Werbetag	evtl. im Dorf	Blauring
So	20.09.09	10.15	Jodlermesse Bettag	Don Bosco	Jodlerklub
So	20.09.09		Eidg. Bettag	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Mi	23.09.09	08.30–10.00	Kinderfrisuren, Haar-und Kopfhautpflege	Coiffeure H ² O	Club junger Eltern
Mi	23.09.09		Generalversammlung		Damenturnverein
Fr	25.09.09	14.00–17.30	Dorfmarkt	Dorfplatz	Ev. ref. Frauenverein
So	27.09.09		Eidg. Abstimmung	Gemeinde	
Mo	28.09.09	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarramt
Di	29.09.09	14.00–17.00	Annahme Kids-Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Bösenteam
Mi	30.09.09	13.30–16.30	Kuchenstand Kids-Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	30.09.09	13.30–16.30	Kids-Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Börsenteam

Sorgen Sie jetzt für Ihr Immunsystem. Aufbauen, entgiften und somit ohne Grippe über den Winter kommen. Wir beraten Sie gern.



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele. Wir kennen unsere Kunden und nehmen uns Zeit für Sie. Deshalb können wir bestens auf Ihre jeweilige Situation sowie Ihre Träume und Wünsche eingehen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch